

Tim Olrik Stöneberg



Wohnort	Trier, Köln
Geburtsjahr	1973
Körpergröße	189 cm
Konfektionsgröße	52
Haarfarbe	Dunkelblond
Augenfarbe	Grün
Muttersprache	Deutsch
Weitere Sprachen	Englisch (fließend) Türkisch (GK)
Dialekt	Kölsch
Sport	Reiten Boxen Schwertkampf
Stimmlage	Bass
Führerschein	PKW Motorrad
Sonstiges	Feuerspucken Jonglage antike Kampftechniken

Ausbildung

1999 bis 2002 Arturo Schauspielschule, Köln

TV (Auswahl) :

2020 ARD „Falk“, Regie: Peter Stauch

2019 ZDF „Dunkelstadt“, Regie: Asli Özge

2019 ARD „Tatort – Das fleißige Lieschen“, Regie: Christian Theede

2018-2019 RTL „Freundinnen – jetzt erst recht!“, Regie: Diverse, Hauptcast

2017 ZDF „Heldt – Der längste Tag“, Regie: Hartwig van der Neut

2017 RTL „Sankt Maik“, Regie: Andreas Menck

2015 ZDF „Helen Dorn – Amok“, Regie: Alexander Dierbach

2015 ZDF „Heldt – Der Kronzeuge“, Regie: Hartwig van der Neut

2015 ARD „Die Rentnercops – Echte Freunde“, Regie: Frauke Thielecke, Episodenhauptrolle

2015 SAT1 „Die Truckerin“, Regie: Sebastian Vigg

Tim Olrik Stöneberg

2014 ZDF „Der Staatsanwalt – Das Geständnis“, Regie: Daniel Helfer

2012 ARD/SR „Tatort – Eine Handvoll Paradies“, Regie: Hannu Salonen, Hauptrolle

Film (Auswahl)

2017 KINO „So viel Zeit“, Regie: Philipp Kadelbach

2015 KINO „A different set of cards“, Regie: Falko Jakobs, Hauptrolle

2014 KINO „Die Kleinen und die Bösen“, Regie: Markus Sehr

2009 KINO „Catena“, Regie: Falko Jakobs, Hauptrolle

2008 KINO „Hotep – Nacht der Entscheidungen“, Regie: Falko Jakobs/Gerrit Wustmann, Hauptrolle

Theater :

2019 „Nathan der Weise“, Regie: Andreas von Studnitz, Stadttheater Trier

2018 „Die Verwandlung“ Regie: John Paul Maes, Kaleidoskop Theater Schloss Bettemburg, LUX

2018 „Ende oft he rainbow“, Regie: Marion Poppenburg, Nationaltheater Luxemburg

2017 „Faust“, Regie: John Paul Maes, Kaleidoskop Theater Schloss Bettemburg, LUX

2002 bis 2015 Ensemblemitglied am Stadttheater Trier

In der Zeit gespielte Stücke (nur Hauptrollen):

„Gott des Gemetzels“, „Kunst“, „Die Räuber“, „Rocky Horror Show“, „Minna von Barnhelm“, „Der Geizige“ und viele mehr

In der Spielzeit 2013/2014 zu sehen in „Theatersport“, „Glaube Liebe Hoffnung“, „Hair“, „Sparschwein“, „Ein Sommernachtstraum“, „Dantons Tod“ und „Berlin Calling“.

Sonstiges:

2006 bis 2012 „Brot und Spiele“, Römerspektakel Trier, Hauptrolle

2002 bis 2009 Antike Festspiele Trier